

2. Tag der Sozialbetreuung Vom Wissen über das Handeln zu Identität und Kultur

Impulsreferat zum Thema von Veronika Volgger

Was ist unser Auftrag
und wie wird dieser
sichtbar?

Das Berufsbild

„Der Sozialbetreuer oder die Sozialbetreuerin ist in den sozialen, sozialgesundheitlichen und schulischen Einrichtungen und Diensten tätig, wo er bzw. sie soziale, psychosoziale, betreuerische, pflegerische und erzieherische Leistungen erbringt. Die pflegerischen Leistungen umfassen auch *gesundheitsbezogene Leistungen.*“

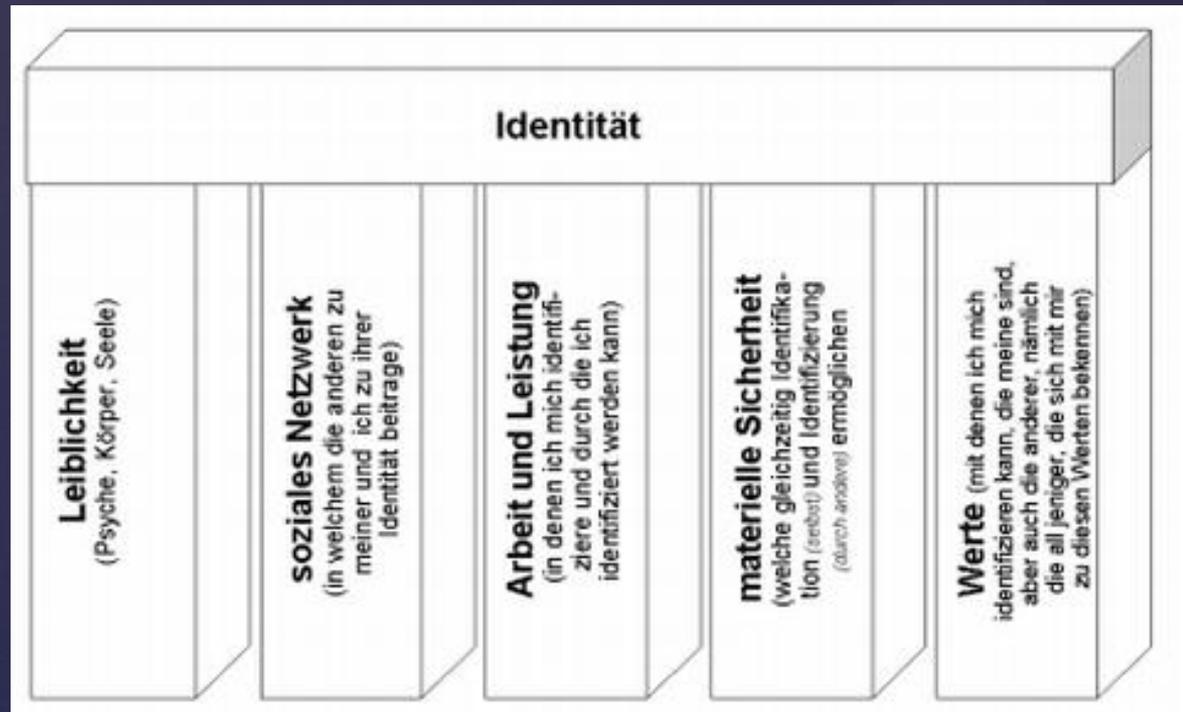
(DLH Nr. 42/09, Art. 2)

Der Kernauftrag

- ⌘ Menschen auf ihren individuellen Weg betreuen und begleiten
- ⌘ Vielfache Bedürfnisse, die über eine gute medizinische und pflegerische Versorgung hinausgehen
- ⌘ Das bedeutet, Menschen in ihrer Ganzheitlichkeit und in ihrer Einzigartigkeit (→ Identität) wahrnehmen und sie in jenen Bereichen begleiten, die den Menschen ausmachen: leben, wohnen, arbeiten und kommunizieren.

5 Säulen der Identität

(Konzept von H.G. Petzold für die Integrative Therapie)



Ausbildung und Weiterbildung:

- ⌘ verschiedene Unterrichtsfächer und vielschichtige Weiterbildungsmöglichkeiten, die auf die verschiedenen Bedürfnisse des Menschen eingehen
- ⌘ Interdisziplinäre Arbeit

Die Herausforderungen unseres Berufes

- ⌘ Wir beschäftigen uns in unserer Arbeit mit Menschen, die keine „Lobby“ mehr haben. Dies wirkt sich direkt und indirekt auch auf unser Berufsbild aus.
- ⌘ Unsere Arbeit und unser Auftrag befindet sich oft an der Grenze von Intimität, erfordert von uns Belastbarkeit und ein hohes Maß an Fachlichkeit, Kompetenz und Engagement.

Die Herausforderungen unseres Berufes

⌘ Bewusste Entscheidung, diesen Beruf
auszuüben

⌘ Positive Aspekte des Berufes

Wunsch:

Nicht Bewunderung,
sondern

politische und gesellschaftliche
Anerkennung und Akzeptanz

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!